

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1845

162 (18.6.1845)

Mittwoch, den 18. Juni 1845.

[B 816.1] Freiburg.

Ankündigung und Einladung.

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Abonnement der

Oberrheinischen Zeitung,

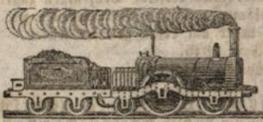
wozu wir mit dem Gesuchen um frühzeitige Bestellung einladen, damit im richtigen Bezuge keine Vermangungen eintreten. Das Blatt erscheint, wie bisher, täglich, und wird auch fernherhin nach Maßgabe seines Umfangs und so weit die Schranken der Presse es zulassen, seine Aufgabe in Vertretung der wahren Volksinteressen durchzuführen.

Eine neue und interessante Aufgabe wird die „Oberrheinische Zeitung“ ohne Beeinträchtigung des seit herigen Ranges, dadurch erhalten, daß künftig jeweils die politischen Tagesfragen der größeren (vorzüglich europäischen) Staaten, mittelst leitender Artikel (namentlich in besonderen Beilagen), in der Art besprochen werden sollen, daß die Leser dadurch eine Uebersicht der politischen Lage des betreffenden Staates erhalten und in den Stand gesetzt werden, die einzelnen Erscheinungen des politischen Lebens desselben von dem erörternden Gesichtspunkte aus zu beurtheilen und sie unter denselben zu stellen.

Nach der Rubrik „Örthliche Bekanntmachungen und Privatanzeigen“ wird die seit einiger Zeit begonnene Uebersicht der den öffentlichen und Privatleben angehenden Kundmachungen regelmäßig zweimal in der Woche fortgesetzt werden. Der Hauptinhalt des Regierungsblattes, der Geldkurs und jener der Staatspapiere und Wechsel, die Viktualienpreise, insbesondere die Fruchtpreise von hier und Basel, desgleichen die hiesige Fleisch- und Brodtage, die Bestimmungen in dem Gange der Posten, Eilwagen und Eisenbahnzüge etc., die Dienstnachrichten, namentlich auch Pfarrer- und Schulstellen betreffend, literarische Anzeigen und Beurtheilungen, die monatlichen Auszüge aus den pfarrämlichen Geburts-, Trau- und Sterbebüchern etc. werden, wie bisher, Gegenstand der Beachtung und Mittheilung sein.

Mit der hierdurch in Aussicht gestellten Ausdehnung des Blattes, womit, leicht erkennbar, eine bedeutende Vermehrung der Kosten verbunden ist, steht der bisherige niedrige Preis augenscheinlich nicht im Verhältnis, weshalb vom 1. Juli an eine Aenderung dahin eintreten, daß die Zeitung halbjährlich in der Stadt (und in so weit sie hier durch Boten und den Buchhandel bezogen wird) 3 fl. 30 kr., und mit dem Postaufschlag innerhalb des Großherzogthums Baden 4 fl. 15 kr. kostet, wozu dann außerdem Baden ein weiterer Postaufschlag tritt.

Die Redaktion und Verlagsbandlung.



[B 374.] Nr. 5280. Karlsruhe.

Bekanntmachung.



In Folge getroffener Uebereinkunft mit der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein (Düsseldorfer Gesellschaft) findet, vom 1. Mai d. J. anfangend, in Mannheim ein direkter Anschluß der Dampfschiffahrten der genannten Gesellschaft an die Fahrten der großherzoglichen Eisenbahn Statt.

Im Zusammenhang mit diesem direkten Anschluß ist die Einrichtung getroffen worden, daß sowohl auf den Hauptstationen der großherzoglichen Eisenbahn (Offenburg, Kehl, Dax, Karlsruhe und Heidelberg) Fahrbillete auf die Dampfschiffe von Mannheim ab nach sämtlichen wichtigeren Rheinstationen, sowie nach Arnheim, Amsterdam und London, als auch auf den Bureau der genannten Dampfschiffahrtsstationen Fahrbillete für die großherzogliche Eisenbahn von Mannheim ab ausgegeben werden.

Das Publikum wird von dieser näheren Verbindung des Dampfschiffahrtsdienstes mit dem Dienste der großherzogl. Eisenbahn, deren Influenzfahrten aus den Fahrtenplänen der beiden Transportanstalten zu ersehen sind, mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß bei Benützung des ersten von Karlsruhe (um 6²⁵ Morgens) nach Mannheim abgehenden Wagenzuges die Reise nach Köln in einem Tage zurückgelegt wird.

Karlsruhe, den 30. April 1845.

Direktion der großh. badischen Posten und Eisenbahnen.

v. Mollenbec.

vdt. S a c h s.

[B 782.6] Karlsruhe. So eben hat die Presse verlassen:

Beise, A. W., Beiträge zum praktischen Eisenbahnbau, I., II., III. Bd. mit 2 Atlas, 29 fl. (nun vollständig).

China und das Evangelium. Drei Vorträge über die evangelische Mission in China von B. v. Watterville. Aus dem Franz. 15 fr.

Gaussen, die Juden und die Hoffnung ihrer baldigen Wiederherstellung vermittelt des Evangeliums. Aus dem Franz. Vierte Auflage, 6 fr.

Hoffinger, Sammlung badischer Baugesetze, 3. Hft. (nun komplet) 1 fl. 30 fr. Die 3 Hftn. zusammen 4 fl. 30 fr.

Strafgesetzbuch, die neue, und Gerichts-

verfassung des Großherzogthums Baden. Preis in Baden 36 fr.

Karlsruhe, 12. Juni 1845.

C. Macklot.

[471.] Karlsruhe.

Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden.

Kapitalien auszuleihen.

Bei der badischen allgemeinen Versorgungsanstalt in Karlsruhe sind fortwährend Kapitalien in beliebigen Summen, jedoch nicht unter 1000 fl., auf erste Hypothek, zu gewöhnlicher Verzinsung sowohl, als auch auf Annuität zum Ausleihen bereit.

Die Verträge sind dabei auf dem Bureau der Anstalt, auswärts aber bei den Geschäftsfreunden, bei welchen auch die näheren Bedingungen zu erheben sind, vorzulegen abzugeben. Die Gelder werden ohne Abzug haarkausbezahlt. Diejenigen, welche Kapitalien auf Annuität auszunehmen wünschen, können das Statut auf dem diesseitigen

Bureau, so wie auch bei den betreffenden Geschäftsfreunden erheben.

Karlsruhe, im April 1845.

Der Verwaltungsrath.



[210.] Offenburg.

Tägliche Reisegelegenheit zwischen Offenburg, Freiburg und nachstehenden Orten.

Unsere Omnibus fahren jeden Morgen um 1/11 Uhr nach Ankunft des ersten Eisenbahnzugs von Karlsruhe nach

Lahr. Ankunft daselbst um 1/1 Uhr in der Sonne. Tare mit Gepäck 1 fl.

„ Abgang do. 1/2 Uhr in der Sonne. Tare ohne Gepäck 48 fr.

Kenzingen. Ankunft und Abgang 4 Uhr im Salmen. Tare mit Gepäck 1 fl. 30 fr.

Emmendingen. Ankunft 1/6 Uhr im Adler. Tare mit Gepäck 2 fl.

„ Abgang 6 „ „ „ „ „

Freiburg. Ankunft 8 Uhr am Bureau des Hrn. Drechsler und Bader. Tare 2 fl. 30 fr.

„ Abgang genau 7 Uhr Morgens.

Emmendingen. Ankunft und Abgang 1/9 Uhr.

Kenzingen. „ „ „ 1/4 nach 10 Uhr.

Lahr. „ „ „ 1/2 „ „

Offenburg. Ankunft 2 „ „ „

zum Anschluß des letzten Eisenbahnzugs nach Karlsruhe. Zu gleich wird noch bemerkt, daß jeder Kutscher, der die vorgezeichnete Fahrzeit verfehlt, in eine Strafe von 1 fl. bis 5 fl. verfällt.

Das Bureau ist in Offenburg bei Herrn Kaufmann Hölzlin, nächst der Post und Fortuna.

Die Kutscher-Gesellschaft.

[B 840.1] Karlsruhe. (Wirthshausverkauf.) In einem lebhaften Städtchen des Mittelrheinstromes ist ein an der frequenten Hauptstraße, in der Mitte des Orts, gelegenes Wirthshaus, das sich auch zu einer Bierbrauerei sehr eignen würde, mit hinlänglichlicher Stallung versehen, aus freier Hand zu verkaufen.

Im Kontor der Karlsruher Zeitung ist das Nähere zu erfragen.

[B 845.2] Rothensfeld, im Murgthal. (Schafviehversteigerung.) Montag, den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

werden auf dem markgräflichen Schloßgute Rothensfeld im Murgthal

89 Stück fette Hammel, 4 „ „ englische Mutterkühe, 2 „ „ Lämmer

versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Lhiere noch 3 — 4 Wochen auf dem Gute stehen bleiben dürfen.

Rothensfeld, den 16. Juni 1845. Markgräflich badische Gutsverwaltung.

[B 807.3] Fryberg. Liegenschaftsversteigerung.

In der Ertheilungssache des verstorbenen Wirtwirth Joseph Hülzer, gewesenen Bürger und Bauers von Rohrbach, werden folgende Liegenschaften am Montag, den 30. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im obern Löwenwirthshause daselbst einer öffentlichen Versteigerung ausgelegt:

a) Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung unter einem Dach, einer Mahlmühle, Frucht-speicher und Backstube,

b) 18 Ruthen Garten,

c) 8 Juchert 3 Viertel 7 Ruthen Acker,

d) 6 Juchert 3 Viertel 31 Ruthen Wiesen,

e) 30 Juchert 50 Ruthen Waidfeld,

f) 22 Juchert 2 Viertel 68 Ruthen Waldung, im Oberthale der Gemeinde Rohrbach gelegen.

Die Versteigerungsbedingungen werden am Tage der Versteigerung bekannt gemacht, können aber auch täglich beim Bürgermeisterrath in Rohrbach eingesehen werden.

Fryberg, den 10. Juni 1845. Großh. bad. Amtverwalter. Donsbach.

[B 778.3] Durlach. (Keller- und Fässer-Verpachtung.) Die beiden geräumigen gewölbten Keller unter dem Speichergebäude dahier, deren Bestand am 12. August und 1. September d. J. zu Ende geht, werden mit den darin lagernden Fässern, im Maßgehalt von 573 neubadischen Fudern,

Donnerstag, den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf diesseitigem Bureau auf 3 — 6 Jahre anderweit verpachtet werden.

Durlach, den 11. Juni 1845. Großh. bad. Domänenverwaltung. Lang.

[B 804.3] Nr. 2824. Meersburg. (Erliebte Gehülfsstelle.) Mit dem 1. f. M. wird hier eine Gehülfsstelle mit dem Gehalte von 350 fl. bis 450 fl. frei, welche sogleich, oder längstens in drei Monaten, wieder besetzt werden sollte.

Meersburg, den 10. Juni 1845. Großh. bad. Domänenverwaltung. Meyer.

[B 820.3] Bruchsal. (Diebstahl und Fahndung.) In der Nacht vom 9. auf den 10. d. M. wurden in Heidesheim aus einem Privathause mittelst Einbruchs nachstehende Gegenstände entwendet:

1) ein Paar Stiefel von Kalbleder, mit Nohren bis an die Knie, oben schwarze kalblederne Strümpfen und unten eine f. g. Junge, starke und breite Sohlen, ohne Nägel und besondere Kennzeichen.

2) Zwei Paar Halbstiefel von Wildleder mit niedern und breiten Absätzen, aber einen Reiß gefestigt, ohne Nägel,

